

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 16. März 1977, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bleibt mit Drehen des Windes auf Süd bis Südwest das niederschlagsfreie Wetter noch bestehen. Der zunehmende Föhn bringt Erwärmung in allen Höhenlagen, die Nullgradgrenze wird örtlich über 2500 m Höhe steigen.

Starke Erwärmung und ^{zeitweise} Sonneneinstrahlung werden vermehrt zum Abgang vor allem der geringen Neuschneeschicht führen. Vereinzelt kann aber auch die Altschneedecke mitgerissen werden, so daß größere Lawinen entstehen. Durch Entladung vieler Hänge in der Wärmeperiode der Vorwoche ist die Gefahr auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen gering und beschränkt sich im wesentlichen auf die Mittags- und Nachmittagsstunden.

Die mit dem Neuschnee und den drehenden Winden der letzten Tage in Kammlagen entstandenen Schneebretter beginnen sich zu festigen, sind zum Teil aber noch störanfällig. Der schwache Schneedeckenaufbau an schattseitigen und ostgerichteten Hängen bringt weiterhin eine latente Gefahr. Bei Berücksichtigung dieser Gefahren bestehen jedoch zumindest in den frühen Tagesstunden ~~noch~~ gute Verhältnisse für Schitouren und Tiefschneefahrten abseits gesicherter Pisten. Kammanahes und schattseitiges Steilgelände sollte jedoch weiterhin gemieden werden. Die vorsorgliche Verwendung des Lawinensuchgerätes "Pieps" wird empfohlen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonaufband ab
Donnerstag, 9.00 Uhr!

Abteilung If - LWD

Lagebericht K ü h t a i , Mittwoch, 16. März 1977, 8.00 Uhr:

Mit zunehmendem Föhn bleibt das Wetter heute niederschlagsfrei. Erwärmung in allen Höhenlagen läßt die Nullgradgrenze örtlich über 2500 m Höhe steigen.

Starke Erwärmung und ^{zeitweise} Sonneneinstrahlung ^{können} bringen vor allem die Neuschnees^{schicht}~~sicht~~ der letzten Tage zum Abgang bringen. Durch Entladung der meisten Lawinenhänge ~~der~~ in der Vorwoche ist die Gefahr durch größere Lawinenabgänge nur gering und auf die Mittags- und Nachmittagsstunden beschränkt. Trotz beginnender Setzung sind in Kammlagen und allgemein nord- bis ostseitig einzelne Schneebretter störanfällig geblieben. Bei entsprechender Vorsicht sind aber in den frühen Tagesstunden gute Verhältnisse für Touren und Arbeiten im Gelände gegeben.